

Auszeichnung für Essen in neun Schulen

Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) hat neun Frankfurter Schulen für ihr Mensa-Essen ausgezeichnet. Um das Qualitätssiegel zu erhalten, müssen die Mensabetreiber das Schulessen fett- und salzarm, ohne Geschmacksverstärker und Süßstoffe zubereiten. Obst und Gemüse dürfen nur frisch oder tiefgefroren verwendet werden. Pfirsiche und Mandarinen aus der Dose sind tabu. Auch werden die Abwechslung im Speiseplan, das Angebot saisonaler Lebensmittel und die Berücksichtigung religiöser Essgewohnheiten geprüft.

Das Zertifikat erhielten die IGS Herder und West, das Gymnasium Riedberg sowie die Ziehen-, Schiller-, Bettina-, Helmholtz-, Theobald-Ziegler- und Carl-Schurz-Schule. Betrieben werden alle Mensen vom Arbeiter-Samarter-Bund Hessen. In Frankfurt sind sie die Ersten, die ausgezeichnet wurden. Die Zertifikat-Vergabe gehört zur DGE-Initiative „Schule+Essen=Note 1“, die bundesweit für besseres Essen in Schul-Mensen sorgen soll. *frse.*

